Polizeibericht: Einbrüche, Ladendiebstähle und Kuriositäten in Buchholz

Wochenendbericht der Polizei Harburg: Ladendiebstähle, Verkehrsunfälle und ein kurioser Rettungseinsatz. Mehr erfahren!

Buchholz i.d.N. (ots)

Die Polizeiinspektion Harburg hat am vergangenen Wochenende mit einer Reihe von Vorfällen zu kämpfen gehabt, die von Diebstahl über Verkehrsunfälle bis hin zu einem kuriosen Notruf reichen.

Am 31. August ereignete sich um etwa 07:00 Uhr ein Diebstahl in einem Supermarkt in der Lindenstraße. Ein 56-jähriger Mann, der als einer der ersten Kunden in der Filiale war, hatte es auf eine Flasche Alkohol abgesehen und verstaut diese heimlich in seiner Jacke. Doch sein Vorhaben blieb nicht unbemerkt; ein aufmerksamer Mitarbeiter stellte den Täter und informierte die Polizei. Ein Strafverfahren wegen Diebstahls wurde in die Wege geleitet.

Weitere Vorfälle in Buchholz

Am selben Tag, aber gegen 12:40 Uhr, wurde eine 42-jährige Frau aus Lüneburg erappt, als sie eine Spendenbox für Pfandbelege in einem anderen Supermarkt aufbrach. Sie entwendete die Belege, um diese an der Kasse einzulösen. Auch hier griff die Polizei ein und eröffnete ein Strafverfahren.

Nicht nur im Einzelhandel waren die Beamten gefordert: In der Nacht vom 30. auf den 31. August kam es zu einem Einbruch in ein Wohnhaus in der Wiesenstraße. Unbekannte hatten sich durch eine Terrassentür Zugang verschafft und erbeuteten elektronische Geräte sowie Bargeld. Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen, die möglicherweise verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen haben.

In der Hamburger Straße wurde am 31. August gegen 17:00 Uhr eine Rauchentwicklung an einem Gitterschacht eines Wohnhauses gemeldet, die zu einem Feuer führte. Glücklicherweise entstand kein erheblicher Sachschaden, da die Feuerwehr schnell vor Ort war und die Flammen löschte.

Ein Verkehrsunfall ereignete sich ebenfalls am 31. August gegen 11:00 Uhr im Bereich des Steinbecker Mühlenweges. Hierbei missachtete eine 59-jährige Autofahrerin die Vorfahrt eines anderen Fahrzeugs, was zu einem Zusammenstoß führte. Beide Fahrzeuginsassen, eine 59-jährige Frau und ihre 78-jährige Beifahrerin, wurden leicht verletzt; der Sachschaden belief sich auf etwa 25.000 Euro.

Kurze Zeit später, gegen 15:20 Uhr, kam es zu einem schwereren Verkehrsunfall in Wistedt auf der Landesstraße 142. Ein 27-jähriger Fahrer verlor in einer Rechtskurve die Kontrolle über seinen VW und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Toyota. Während die Fahrerin des Toyota schwer verletzt wurde, erlitten der 27-jährige Mann und sein Beifahrer leichte Verletzungen. Auch hier summierte sich der Sachschaden auf etwa 28.000 Euro.

Ein weiterer Vorfall auf der Autobahn A1 sorgte am 1. September gegen 06:15 Uhr für Aufregung. Ein 61-jähriger Fahrer gab an, während der Fahrt in einen Sekundenschlaf gefallen zu sein, was dazu führte, dass er die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und mehrmals mit der Mittelschutzplanke kollidierte. Glücklicherweise blieb er unverletzt.

Und schließlich ereignete sich ein ungewöhnlicher Einsatz am Samstagmorgen in Salzhausen, als ein automatisierter Notruf eines Smartphones für Aufregung sorgte. Ein missverständlicher Notruf ließ Rettungskräfte und Polizei auf der L234 zwischen Salzhausen und Putensen mobilisieren, da man von einem schweren Verkehrsunfall ausging. Doch der Alarm stellte sich als ein versehentlich ausgelöster Notruf heraus, nachdem das Smartphone mit einem Aufprall in einen Graben gefallen war. Die Besitzerin war wohlauf und konnte ihr Gerät glücklicherweise wieder in Empfang nehmen.

Zusammenfassend zeigt die Vielzahl von Vorfällen, mit denen die Polizei in den letzten Tagen konfrontiert war, dass sowohl kriminelle Aktivitäten als auch Unfälle das alltägliche Leben in der Region prägen. Die Polizei Buchholz ermutigt die Bürger, verdächtige Aktivitäten zu melden und zur Sicherheit der Gemeinschaft beizutragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de